

Medienprojekt Wuppertal e.V. DVDs von und für Jugendliche



Schule



(DVD 2) Gewalt macht Schule – eine Filmreihe über Mobbing

2016, 185 Min., Doppel-DVD, freigegeben ab 12 Jahren.

In der Filmreihe werden unterschiedliche Formen von realem Mobbing und Cybermobbing unter Jugendlichen (verschiedener Schulformen und beiderlei Geschlechts) durch selbsterlebte Geschichten dargestellt, und zwar aus der Perspektive der Opfer, der Täter und (nicht einschreitender) Bezugspersonen.

Hierbei reflektieren die Betroffenen die Folgen des ausgrenzenden Verhaltens für die Opfer, und es werden Lösungsmöglichkeiten vorgestellt. Durch biographische Interviews, dokumentarische Porträts und nach erlebten Geschichten inszenierte Kurzspielfilme werden die verschiedenen Erfahrungen, Sichtweisen und Motivationen der Opfer, Täter und Betroffenen vermittelt. Die Filmreihe wurde produziert zur Aufklärung und Prävention von Mobbing.



(DVD 3) Ich will einfach mal nichts tun – ein Film über den Umgang mit Leistungsdruck in der Schule aus Sicht von SchülerInnen und Eltern
2012, 45 Min., freigegeben ab 0 Jahren.

Die Anzahl der SchülerInnen, die unter Leistungsdruck in der Schule leiden, steigt in den vergangenen Jahren immer weiter an. Zu den größten Stressauslösern gehört die Angst vor schlechten Noten. Die verkürzte Gymnasialzeit, der immer anspruchsvollere Lernstoff und außerschulische Aktivitäten wie Sport, Nachhilfe oder Musikunterricht lassen den Jugendlichen nur noch wenig Raum für echte Freizeit. Auch der Konkurrenzdruck in Hinblick auf attraktive Studiengänge und Jobs ist hoch.

Der Film portraitiert Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 14 und 17 Jahren, die Gymnasien und eine Realschule besuchen. Sie sprechen sie über Hausaufgaben, Lernverhalten, den Einfluss von PädagogInnen, sowie die Gerechtigkeit von Noten und Zeugnissen. Die Dokumentation geht der Frage nach, welche Rolle Leistungsdruck in Bezug auf die Persönlichkeitsentwicklung und die schulischen Leistungen der Jugendlichen spielt. Die Eltern der ProtagonistInnen beschreiben, inwieweit der schulische Leistungsdruck das Familienleben beeinflusst – und umgekehrt.